

! Weibung, 4. Aug. (Sommerhitze und Säuglingssterblichkeit.) In den heißen Tagen des Sommers ist das Leben der Säuglinge sehr gefährdet; die Zahl der Säuglingstodesfälle steigt an. Viele Kinder erliegen der Einwirkung der Wärme selbst (Wärmestauung, Sonnenstich). Zur Verhütung dieser Gefahr ziehe man dem Säuglinge möglichst wenig an, bringe sie während der Mittagshitze nicht ins Freie, schütze den Kopf durch einen luftigen, nicht dicht anliegenden Schleier, oder durch das Wagendach vor den Sonnenstrahlen. Man lagere das Kind in einem schattigen Raum, nie in der Küche und lüfte fleißig die Wohnung. Künstlich genährte Kinder erkranken leicht an Brechdurchfall infolge Verwendung verdorbener Milch. Die Milch muß nach dem Einkauf kurz aufgesetzt, dann gut abgefühlt werden, indem man den Topf in oft gewechseltes, kaltes Wasser stellt. Unmittelbar bevor das Kind trinken soll, wird die nötige Milchmenge erwärmt. Bei jeder Erkrankung bringe man das Kind sofort in ärztliche Behandlung. Stillende Mütter dürfen in den heißen Sommertagen nicht entwöhnen.